

Beschluss-Vorlage 2017/0859 zur Sitzung am 14.11.2017
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 3

öffentlich

Betreff: Umbau und Erweiterung der Containeranlage für die Mittagsbetreuung an der Kleinfeldschule und Provisorium Volksfestplatz
Projektbericht und Kostenentwicklung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2017

im Investitions-HH

2017

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin

X wurde gehört

X hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die bestehende Containeranlage an der Kleinfeldschule besteht seit 2008 und wird für die Mittagsbetreuung der Schüler genutzt. Wegen des deutlich gestiegenen Betreuungsbedarfs musste die Anlage erweitert werden. Eine geplante Aufstockung mit Fertigstellung und Nutzungsaufnahme zum Schuljahr 2016/17 wurde in der Stadtratssitzung am 12. 04. 2016 mit einer Projektsumme von 750.000,00 € beschlossen.

Es stellte sich heraus, dass die Maßnahme nicht bis zum geplanten Termin durchgeführt werden konnte. Daher wurde kurzfristig in der Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 10. 5. 2016 das Aufstellen einer provisorischen Anlage, befristet auf ein Schuljahr mit einem Kostenrahmen von 235.000,00 €, auf dem Volksfestplatz beschlossen. Bis zum Schuljahresbeginn 2017/2018 sollte die Erweiterung der bestehenden Containeranlage abgeschlossen sein. Die dafür angesetzte Projektsumme betrug 650.000, 00 €. Für die Schaffung notwendiger Stellplätze sowie die Verlegung des Bürgersteigs entlang der Kleinfeldstraße wurden im Haushalt zusätzlich 60.000, 00 € bereitgestellt. Somit stehen für die Maßnahme 710.000, 00 zur Verfügung.

Baublauf

Provisorische Containeranlage Volksfestplatz

Planmäßig zum Schuljahresbeginn 2016/17 konnte das Provisorium am Volksfestplatz dem Betreiber übergeben werden. Der Rückbau der Anlage wurde Ende August 2017 durchgeführt und die Fläche wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Nach Erörterung durch die beteiligten Ämter wurde auch aus Kostengründen beschlossen, die für den Container verlegten Ver- und Entsorgungsleitungen nur stillzulegen, ansonsten aber vorzuhalten. Diese können ggf. wieder verwendet werden, sollte zu einem späteren Zeitpunkt erneut z.B. eine Containeranlage dort aufgestellt werden müssen. Vor der WC-Anlage blieb eine Teilfläche als autofreier Bereich erhalten, ein Durchgang ist möglich. Teile der Absperreinrichtungen wurden als Sitzmöglichkeiten gestaltet. Kosten dafür sind nur in sehr geringer Höhe entstanden, weil zumeist Altbestandteile verwendet werden konnten.

Container Kleinfeldstraße

Die Gruppen der bestehenden Anlage wechselten Anfang Mai 2017 in die Aula der Kleinfeldschule. Somit begann der Rückbau am 15. 05. 2017. Die Arbeiten konnten ohne wesentliche Unterbrechungen durchgeführt und die Anlage termingerecht am 12. 09. 2017 dem Träger zur Nutzung übergeben werden.

Diverse Arbeiten an den Außenanlagen sind noch zu ergänzen, ebenso eine angemessene Fassadengestaltung. Letzteres sowie die Bepflanzungsarbeiten sollen im kommenden Frühjahr abgeschlossen werden.

Baukosten

Provisorische Containeranlage Volksfestplatz

Nachfolgende Faktoren führten dazu, dass allein für den Aufbau vom zur Verfügung stehenden Kostenrahmen in Höhe von 235.000,00 € bereits 233.000,00 € benötigt wurden:

- Unerwartet hohe Erschließungskosten für Elektro- und Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung wegen erheblich längerer Leitungswege
- ein kostenaufwändiger Blitzschutz, da wegen vorh. Altlasten auf dem Platz keine Tiefenerdung ausgeführt werden konnte.

Für den Rückbau sind bisher Kosten in Höhe von ca. 18.000, 00 entstanden, es werden noch ca. 7.000 € benötigt. Die Gesamtkosten für das Provisorium erhöhen sich um 23.000,00 € von 235.000,00 € auf 258.000,00 €.

Gegenüber der veranschlagten Summe entspricht das einer Kostensteigerung von ca. 10 %.

Container Kleinfeldstraße

Obwohl hier noch einige Schlussrechnungen ausstehen, ist absehbar, dass die im Haushalt 2017 bereitgestellte Summe von 710.000, 00 € um ca. 48.500, 00 überschritten wird.

Gründe sind vor allem:

- Mehrkosten bei den Erdarbeiten Fa. Schnürch – GO vom 10. 07. 2017 (u.a. Ausbau und Abtransport vorgefundener Altfundamente und Betonteile)
- Mehrkosten Fa. CMD – GO vom 04. 10. 2017 (u.a. erhöhter Sanierungsaufwand, Auflagen in der Baugenehmigung und vom Prüfstatiker)
- unvorhergesehene Mehrungen durch Auflagen des Bodengutachters und im Bereich der Elektroinstallationen (aufwändige, nicht konzipierte Datenleitungen)

Der geschätzte Kostenumfang für die Erweiterung der Containeranlage Kleinfeldstraße beträgt voraussichtlich 758.500, 000 € und stellt somit eine Kostensteigerung von ca. 7% dar.

Die vorgenannten Mehrkosten sind unabweisbar und in der Höhe angemessen.

Die Verwaltung bittet um Erhöhung der Projektkosten für:

- das Provisorium der Containeranlage auf dem Volksfestplatz 23.000, 00 €
- die Erweiterung der Containeranlage Kleinfeldstraße 48.500, 00 €

Die Finanzverwaltung wird gebeten, die Mittelbereitstellung herbeizuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss nimmt den Projektbericht zur Kenntnis.

Der Erhöhung des Projektkostenrahmens wird zugestimmt für:

- die Containeranlage Volksfestplatz von bisher 235.000,00 € auf 258.000,00 €
- die Containeranlage Kleinfeldstraße von bisher 710.000,00 € auf 758.000,00 €

Insgesamt beträgt die Kostenerhöhung 71.500,00 €.

Die Finanzverwaltung wird ermächtigt, Kostendeckung auf dem Produktkonto 21013-037210 herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis

Schamoni Wilfriede

genehmigt OB